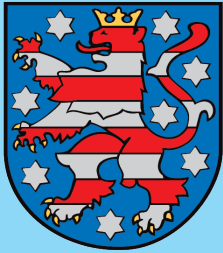


# MITTEILUNGSBLATT



## Amtsblatt der Gemeinde **ANRODE**

mit den Ortsteilen Bickenriede, Dörna, Hollenbach, Lengefeld, Zella

Jahrgang 17

Freitag, den 7. Juni 2013

Nr. 7

### Einladung zum Talente- und Schulfest der musikalischen Grundschule Anrode

am 22.06.2013

von 14:00 bis 18:00 Uhr

Beginn im Kulturhaus Bickenriede

mit folgenden Aktivitäten:

Auftritt der jungen Talente im Kulturhaus

anschließend auf dem Schulgelände:

Einweihung des sanierten Musikkabinetts

Bastel- und Informationsstand

Spiel, Spaß und Musik

Kaffee und Kuchen

Auf Ihren Besuch freuen sich die Schulleitung,  
Lehrer, Erzieher und der Schulförderverein.



## Amtliche Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

### Sprechzeiten

#### Gemeindeverwaltung Anrode

Mo., Mi., Do.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 16:00 Uhr  
 Di.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 15:00 Uhr - 18:00 Uhr  
 Fr.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr  
 Tel.: 03 60 23/5 70-0  
 Fax: 03 60 23/5 70-16  
 E-Mail: [gemeinde-anrode@t-online.de](mailto:gemeinde-anrode@t-online.de)  
 Internet: [www.gemeinde-anrode.de](http://www.gemeinde-anrode.de)

#### Einwohnermeldewesen

Mo., Do., Fr.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr  
 Di.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 15:00 Uhr - 18:00 Uhr  
 Mittwoch geschlossen  
 Durchwahl: 03 60 23/5 70-19

#### Schiedsmannd der Gemeinde Anrode

Herr Arnold Gebhardt  
 Tonberg 1  
 99976 Anrode OT Bickenriede  
 Tel.: 03 60 23/5 22 92

#### Sprechzeit:

jeden 1. Freitag im Monat in der Zeit von 20:00 bis 21:00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Anrode, Hauptstraße 55, 99976 Anrode OT Bickenriede.

#### Gemeindebücherei

Schulstraße 10, OT Bickenriede

#### Öffnungszeiten:

Mittwoch von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

### Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeister

Ortsteil	Ortsteilbürgermeister	Ort der Sprechstunde	Zeitpunkt
<i>Bickenriede</i>	Siegfried Brand	Gemeindeverwaltung Anrode Hauptstraße 55 99976 Anrode OT Bickenriede	zu den Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung
<i>Dörna</i>	Silvio Messerschmidt	Tippenmarkt 4 99976 Anrode OT Dörna	freitags 19:00 Uhr - 20:00 Uhr
<i>Hollenbach</i>	Marcel Hentrich	Dorfgemeinschaftshaus Landstraße 9 99976 Anrode OT Hollenbach	freitags 18:00 Uhr - 19:00 Uhr
<i>Lengefeld</i>	Walter Diemann	Gemeindeschänke Angerplatz 6 99976 Anrode OT Lengefeld	freitags 16:00 Uhr - 17:00 Uhr
<i>Zella</i>	Gerald Fütterer	Wegelange 14a 99976 Anrode OT Zella	freitags 19:00 Uhr - 20:00 Uhr

### Sprechzeiten des KoBB

Die Sprechstunden des Kontaktbereichsbeamten, Polizeihauptmeister Thon, finden immer dienstags von 15 bis 17:30 Uhr im Zimmer 11 der Gemeindeverwaltung Anrode, Hauptstraße 55, 99976 Anrode OT Bickenriede statt.  
 Bitte wenden Sie sich außerhalb der Sprechstunden an die Polizeiinspektion Unstrut-Hainich (Brunnenstraße 75, 99974 Mühlhausen) Tel. 03601/4510.

#### Annahmeschluss

für Beiträge im nächsten Amtsblatt  
ist der 21.06.2013

### Nachruf

Mit Trauer und Betroffenheit nehmen wir Abschied von

## Ryszard Sternadel

der am 12.04.2013 verstorben ist.

Mit großem persönlichem Einsatz war er viele Jahre Vorsitzender und musikalischer Leiter der Blaskapelle Bickenriede. Seine offene, freundliche und ehrliche Art war es, die wir an ihm so geschätzt haben. Wir verlieren mit ihm einen begabten Musiker.

Der Familie und allen Angehörigen gilt unser tiefes Mitgefühl.

**Im Namen des Gemeinderates der Gemeinde Anrode  
und der Gemeindeverwaltung Anrode  
Brand  
Bürgermeister**

**Weitere amtliche Mitteilungen**

**Amtsgericht Mühlhausen**

Geschäftsnummer: 6 K 122/11

**Ausfertigung  
Beschluss**

Das im Grundbuch von Bickenriede, Blatt 478, Grundbuchamt Mühlhausen eingetragene Grundeigentum  
 lfd. Nr. 1 Gemarkung Bickenriede  
 Flur 6 Flurstück 111/0, Gebäude- und Freifläche Hauptstraße 8 zu 188 qm  
 Einfamilienhaus mit Anbau und Werkstatt Baujahr vermutlich Ende 19. Jh./Anfang 20. Jh., teilweise begonnene Sanierung, schlechter Gesamtzustand.

soll am

**Mittwoch, 21.08.2013, 10:00 Uhr, Raum 106**

**im Gerichtsgebäude Außenstelle Thomas-Müntzer-Str. 27**  
 durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Der gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzte Verkehrswert beträgt: **5.000 EUR**

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Es ist zweckmäßig, spätestens zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung der Ansprüche - getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten - einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen.

Der Berechtigte kann dies auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle erklären.

Mühlhausen, den 14.05.2013

**Raßloff**  
**Rechtspflegerin**

Ausgefertigt:  
 99974 Mühlhausen, 14.05.2013

**Meux, Justizangestellte**  
**Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle**

Siegel

**Bürgerberatung zum Antrag  
auf Akteneinsicht in die Stasi-Unterlagen**

Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR möchte den Bürgerinnen und Bürgern ermöglichen, sich zu Fragen rund um das Thema Stasi-Unterlagen zu informieren. Deshalb führt die Außenstelle Erfurt des Bürgerbeauftragten für Stasi-Unterlagen in Mühlhausen einen Beratungstag durch, an dem man sich persönlich beraten lassen kann. Für eine Antragstellung wird ein gültiges Personaldokument benötigt.

**Termin:** Dienstag, 11.06.2013

**Uhrzeit:** 11:00 Uhr bis 17:30 Uhr

**Ort:** Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis  
 Dienstgebäude A  
 Lindenbühl 28/29  
 99974 Mühlhausen  
 Beratungsraum 219 - 1. Obergeschoss

**Der Bürgermeister informiert**

**Einladung zur Informationsveranstaltung**

Sehr geehrte Einwohner der Gemeinde Anrode, die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an den Erträgen der in unserer Region erzeugten regenerativen Energien ist eine wichtige Voraussetzung zur Umsetzung der Energiewende.

Städte und Gemeinden verbessern ihre Finanzlage durch kommunale Wertschöpfung aus erneuerbaren Energieanlagen. Das erhöht zum einen den Anteil erneuerbaren Stroms und Wärme in Deutschland, senkt durch die eigene Nutzung die Energiekosten und schafft zudem lokale Umsätze und Arbeitsplätze bei Herstellern, Projektentwicklern und Installateuren.

Einen ersten Schritt hatte die Gemeinde Anrode bereits durch die Errichtung der „Stiftung Anrode“ im Jahr 2010 getan. Diese Stiftung hat in den vergangenen Jahren bereits Photovoltaikanlagen auf Dächern von gemeindeeigenen Objekten in den einzelnen Ortsteilen und eine Freiflächenanlage im Gewerbegebiet Bickenriede errichtet. Nun sollen weitere unterschiedliche Projekte in den fünf Ortsteilen der Gemeinde folgen, bei denen sich auch die Einwohner unserer Gemeinde beteiligen können sollen. Wir wollen so den Menschen unserer Region die Möglichkeit eröffnen, gemeinsam die lokale und regionale Energiezukunft mitzugestalten, in dem sie dezentral in erneuerbare Energien investieren. Ich möchte Sie daher herzlich für

**Montag, den 24. Juni 2013 um 19.00 Uhr  
in das Kulturhaus in Bickenriede**

einladen und über die Möglichkeit der Gründung einer Bürgerbeteiligungsgesellschaft informieren.

Bekunden Sie ihr Interesse an der Entwicklung unserer Heimatgemeinde und profitieren Sie gleichzeitig von den Möglichkeiten des neuen Energiemarktes.

**Ihr Bürgermeister**  
**Siegfried Brand**

**Wir gratulieren**

**Die Gemeindeverwaltung Anrode gratuliert zum Geburtstag:**

**OT Bickenriede**

11.06.	zum 74. Geburtstag	Herrn Bühn, Alfred
13.06.	zum 69. Geburtstag	Frau Zwingmann, Edith
15.06.	zum 64. Geburtstag	Herrn Zwingmann, Herbert
16.06.	zum 61. Geburtstag	Herrn Hebenstreit, Karl Heinrich
17.06.	zum 85. Geburtstag	Frau Döring, Luise
17.06.	zum 73. Geburtstag	Frau Vogt, Ingeborg
19.06.	zum 84. Geburtstag	Frau Drößler, Irmgard
19.06.	zum 66. Geburtstag	Frau Hülfenhaus, Hedwig
19.06.	zum 79. Geburtstag	Herrn Vogt, Albert
21.06.	zum 60. Geburtstag	Frau Ladermann, Elisabeth
24.06.	zum 74. Geburtstag	Herrn Böttcher, Paul
24.06.	zum 71. Geburtstag	Herrn Wolf, Ewald
24.06.	zum 61. Geburtstag	Herrn Wolf, Heinrich
25.06.	zum 73. Geburtstag	Frau Buch, Helga
25.06.	zum 65. Geburtstag	Herrn Wolf, Clemens
26.06.	zum 69. Geburtstag	Herrn Hagedorn, Raimund
26.06.	zum 71. Geburtstag	Herrn Kaufhold, Karl
26.06.	zum 67. Geburtstag	Herrn Sander, Walter
27.06.	zum 65. Geburtstag	Herrn Hentschel, Roland
27.06.	zum 60. Geburtstag	Herrn Schäfer, Richard
29.06.	zum 74. Geburtstag	Frau Schlinz, Paula
30.06.	zum 78. Geburtstag	Frau Vogt, Emma
02.07.	zum 91. Geburtstag	Herrn Gaßmann, Hermann
02.07.	zum 83. Geburtstag	Frau Oppitz, Agnes
02.07.	zum 83. Geburtstag	Frau Wolf, Maria

04.07.	zum 72. Geburtstag	Frau Staufenbiel, Zita
05.07.	zum 85. Geburtstag	Frau Degenhardt, Renate
05.07.	zum 71. Geburtstag	Herrn Dröbeler, Erich
<b>OT Dörna</b>		
16.06.	zum 66. Geburtstag	Herrn Heise, Gerhard
29.06.	zum 81. Geburtstag	Frau Stowitz, Rose-Marie
05.07.	zum 66. Geburtstag	Herrn Weyhe, Ulrich
<b>OT Hollenbach</b>		
15.06.	zum 73. Geburtstag	Frau Werner, Bärbel
<b>OT Lengefeld</b>		
13.06.	zum 74. Geburtstag	Herrn Plottnik, Horst
13.06.	zum 61. Geburtstag	Herrn Schwarzburg, Wolfgang
16.06.	zum 72. Geburtstag	Frau Busch, Edda
18.06.	zum 73. Geburtstag	Herrn Zimmermann, Eberhardt
19.06.	zum 65. Geburtstag	Frau Helbing, Elvira
19.06.	zum 78. Geburtstag	Herrn Schulz, Hans-Joachim
20.06.	zum 65. Geburtstag	Frau Zimmermann, Reli
25.06.	zum 64. Geburtstag	Herrn Bode, Rainer
27.06.	zum 60. Geburtstag	Herrn Labenski, Gerhard
28.06.	zum 60. Geburtstag	Herrn Zimmermann, Eckhard
03.07.	zum 60. Geburtstag	Herrn Kujat, Manfred
04.07.	zum 66. Geburtstag	Frau Kuhnla, Karin
<b>OT Zella</b>		
12.06.	zum 74. Geburtstag	Frau Rochow, Anita
15.06.	zum 67. Geburtstag	Herrn Hensel, Wigbert
16.06.	zum 65. Geburtstag	Frau Nöring, Johanna
18.06.	zum 69. Geburtstag	Herrn Engelhardt, Aloys
26.06.	zum 70. Geburtstag	Frau Ströhner, Olga
29.06.	zum 71. Geburtstag	Frau Saul, Anneli
05.07.	zum 75. Geburtstag	Frau Rudolph, Burghilde
05.07.	zum 63. Geburtstag	Herrn Schirmacher, Klaus-Peter
05.07.	zum 60. Geburtstag	Herrn Waldhelm, Peter-Georg

## Kirchliche Nachrichten

### Evang. Kirchengemeinde Dörna

**Sonntag, 16. Juni**

11.00 Uhr Gottesdienst

**Samstag, 29. Juni**

14:30 Uhr Gottesdienst zu Beginn des Kindergarten-Jahresfestes

### Kirchengemeinde Hollenbach

**Sonntag, 16. Juni**

09.00 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 30. Juni**

11.00 Uhr Gottesdienst

**Frauenhilfe**

Hollenbach/Dörna: 11. Juni, 14:30 Uhr in Hollenbach

### Wandertag im Kindergarten Dörna

Jedes Jahr überlegen wir Kinder uns mit unseren lieben Erzieherinnen eine Überraschung für unsere Eltern zum Mutter- und Vatertag. In diesem Jahr haben wir unsere Mamas und Papas zu einem gemeinsamen Wandertag eingeladen. Zuerst begrüßten wir unsere Eltern in unserem schönen Garten und führten für sie „Die Vogelhochzeit“ auf. Die Geschichte von Marie Cherie und Karl vom zarten Knie hatte schon kurz zuvor beim Oma und Opa-Tag für viel Freude und herzhaftes Lachen gesorgt. Und auch unsere Eltern konnten wir mit diesem Stück begeistern und bekamen viel Applaus.

Nach dieser gelungenen Vorstellung wollten wir dann zu unserer Wanderung aufbrechen. Aber wie groß war der Schreck als wir sahen, dass der Korb mit den Grillwürstchen leer war... Darin lag nur noch ein Brief von den „Dörnaer Wichteln“. Die hatten nämlich unsere leckeren Würstchen gestohlen, und um diese zurück zu bekommen, sollten wir auf unserem Weg in den Wald 10 Aufgaben erfüllen. Mensch, waren wir aufgeregt! Wie konnten diese frechen Wichtel uns einfach die Würstchen klauen! Voller Eifer machten wir uns auf den Weg, und wir Kleinen suchten die Strecke ganz aufmerksam nach den Aufgaben-Schildern ab. Mal mussten die Papas ran, mal die Mamas, auch unsere Erzieherinnen wurden gefordert, und natürlich war auch unser Einsatz gefragt. Eine Aufgabe nach der anderen konnten wir gemeinsam lösen und kamen unserem Ziel auf lustige und sehr unterhaltsame Weise immer näher. Nachdem die 10. Aufgabe erfüllt war, mussten wir nur noch unserer Nase folgen und fanden unsere Würstchen fertig gegrillt auf dem Festplatz im Wald. Dort ließen wir den Tag dann bei erfrischenden Getränken für Groß und Klein ganz gemütlich ausklingen.

Dieser Nachmittag war sehr lustig und hat allen viel Spaß bereitet! Ein herzliches Dankeschön an unsere lieben Erzieherinnen für diesen schönen Ausflug und an die „Dörnaer Wichtel“ für ihre originellen Ideen!



## Wasserleitungsverband „Ost - Obereichsfeld“

### Bereitschaftsplan Juni 2013

Wasserleitungsverband „Ost- Obereichsfeld“ Helmsdorf  
Betrifft die Trinkwasserversorgung in der Gemeinde Anrode,  
Ortsteile: Bickenriede, Dörna, Hollenbach, Lengefeld und Zella

Zu den Geschäftszeiten:

Telefon: 036075/31033

Montag bis Donnerstag:

von 07:00 - 16:00 Uhr

Freitag:

von 07:00 - 14:45 Uhr

Außerhalb der Geschäftszeiten:

Telefon: 0175/5631437

Montag bis Donnerstag:

von 16:00 - 07:00 Uhr  
(nächster Morgen)

Freitag bis Montag:

von 14:45 Uhr (Freitagnachmittag)  
bis 07:00 Uhr (Montagmorgen)

**Ihr Wasserleitungsverband  
„Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf**

## Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung „Obereichsfeld“

WAZ / WAE

Philipp-Reis-Straße 2

37308 Heiligenstadt



### Bereitschaftsplan Mai 2013

Zu den Geschäftszeiten:

Mo bis Do von 07:00 Uhr bis 15:45 Uhr 03606 / 655-0

Fr von 07:00 Uhr bis 13:30 Uhr

Außerhalb der Geschäftszeiten:

Mo bis Do von 15:45 Uhr bis 07:00 Uhr 0175 / 9331736

Fr bis Mo von 13:30 Uhr bis 07:00 Uhr

## Kirchengemeinde St. Johannis Lengefeld

### Mitteilungen der evangelischen Kirchengemeinde Lengefeld Monat Juni 2013

#### Gottesdienste:

**Samstag, 08.06.2013**

13.00 Uhr Traugottesdienst

**Sonntag, 16.06.2013**

10.00 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 30.06.2013**

10.00 Uhr Gottesdienst



#### Frauenhilfe / Seniorenkreis:

Mittwoch, 19.06.2013, 15.00 Uhr Frauenhilfe

## Vereine und Verbände

### Anrode

#### Verein der Freunde und Förderer des Schulzentrums Anrode e.V.

##### Erfolgreiches Benefizkonzert mit dem Polizeimusikkorps Thüringen

Ein musikalisches und vielseitiges Potpourri präsentierte das Polizeimusikkorps Thüringen anlässlich eines Benefizkonzertes im Kulturhaus Bickenriede am 26.04.2013. Es gestaltete einen unterhaltenden Abend mit karitativem Zweck. Denn für die Sanierung des Musikabinetts der Schule sollten Spenden gesammelt werden. Ohne Gage und mit viel Engagement präsentierten die Musiker den circa 150 anwesenden Gästen ihr Programm.

„Ohne die Möglichkeit dieses kostenfreien Auftritts wäre ein solcher Abend nicht vorstellbar gewesen. Deshalb ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an das Polizeimusikkorps Thüringen“, sagte Martina Ahl vom Schulförderverein der Grundschule. „Ein Dankeschön geht ebenso an den Chor der musikalischen Grundschule, der unter der Leitung von Carina Seybusch und Heike Nordmann einen gemeinsamen Programmpunkt mit dem Musikkorps einstudiert hatte und aufführte.“, so Ahl weiter.

Der Schulförderverein der Grundschule als Organisator hatte neben Eltern, Großeltern und Bürgern, auch ortsansässige Vereine zum Konzert eingeladen. Diese sagten ihre Teilnahme gern zu und warteten mit Spenden auf. Neben den finanziellen Gaben wurden auch Sachspenden ermöglicht. Diese reichten von Wurst- und Käsewaren, gespendet von den Eltern der Grundschüler für die Versorgung der Musiker, bis hin zur Reinigung und kostenfreien Bereitstellung des Kulturhauses. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an alle Beteiligten.

Aufgrund der großen Bereitschaft konnten sogar zeitnah die nötigen Materialien für einen ersten Arbeitseinsatz besorgt werden. Am 04.05.2013 begannen die Sanierungsarbeiten, die ehrenamtlich von fleißigen Helfern durchgeführt wurden. Der Start zu einem schönen Musikraum ist somit getan.

##### Herzlichen Dank sagt der Vorstand des Schulfördervereins der Grundschule Anrode an:

Polizeimusikkorps Thüringen  
Jagdgenossenschaft Bickenriede  
Dachdeckermeister Albert Vogt, Bickenriede  
Gebäudereinigung Jeanette Strecker, Bickenriede  
Gemeinde Anrode  
Festkomitee „750 Jahre Hollenbach“  
Stiftungskuratorium der „Stiftung Anrode“  
ml-led-shop.de Marc Ladig, Horsmar  
Bickenrieder Landküche  
Malerbetrieb Bosold GmbH & Co.KG, Küllstedt  
Bestattungsinstitut Jakobi GmbH, Bickenriede



Feuerwehrkameradschaft Lengefeld e.V.  
Lengefelder Kirmesverein e.V.  
Mühlhäuser Fleisch GmbH  
Jagdgenossenschaft Hollenbach  
Laubgenossenschaft Hollenbach  
Gerechtigkeitswald Hollenbach  
Rassegeflügelverein Bickenriede  
Bäckerei Weck Bickenriede  
Bäckerei Degenhardt Bickenriede  
St. Sebastian Schützenbruderschaft Bickenriede 1993 e.V.  
Chor der Grundschule Anrode  
Eltern der Grundschule Anrode  
Schulleitung, Lehrer, Erzieher, Haustechniker und Mitglieder des Schulfördervereins

## CDU-Fahrt zu den Stätten der friedlichen Revolution von 1989

### von Matthias Stude

Am Morgen, kurz nach 7 Uhr, des 27. April 2013 - eines Samstages - setzte sich nach der Begrüßung durch den CDU Ortsvorsitzenden Jonas Urbach der Reisebus mit den knapp 30 Gästen in Bewegung, um in der sächsischen Metropole Leipzig die Spuren der friedlichen Revolution von 1989 zu besuchen.

Während der gesamten Reise war Regen unser ständiger Begleiter. Um 10 Uhr passierten wir die Stadtgrenze. Nachdem der Busfahrer den Parkplatz gefunden hatte, um uns aussteigen zu lassen, waren nicht nur wir (auf die Stadt), sondern auch unsere Regenschirme gespannt.

Unsere erste Station war das „Zeitgeschichtliche Forum Leipzig“. In diesem Museum wird die Geschichte der deutschen Teilung dargestellt. In diesem Forum, erklärte uns ein Museumsführer die Entwicklung vom Kriegsende 1945, mit der damals schon im vollen Gange stehenden Vertreibung aus dem Osten, bis zur Vereinigung 1990. Vieles ist aus dem Alltagsleben der DDR dort ausgestellt, neben den vielen Film- und Tondokumenten, die von der DDR-Staatssicherheit - natürlich heimlich - aufgenommen wurden. Daneben sind die Ereignisse um den 17. Juni 1953 und dem 13. August 1961 eindrucksvoll dargestellt. Mit einem Originalzaun von der Prager Botschaft, die im Sommer 1989 mit dem Besuch des damaligen Bundesaußenministers Genscher wohl weltbekannt wurde, wird der Beginn des Endes der DDR dargestellt. Wer also die Möglichkeit hat, in Leipzig und in der Nähe dieses Forums zu sein, sollte einmal hineinschauen.

Nach dem Besuch des „Zeitgeschichtlichen Forums“, ging es vorbei an der Thomaskirche, in der einst der große Komponist Johann Sebastian Bach, in die Gaststätte „Thüringer Hof“, um dort für das leibliche Wohl zu sorgen. Mir persönlich wäre es wohl unverzeihlich gewesen, nicht einmal die berühmte Thomaskirche zu betreten und am Grab des 1750 verstorbenen - dem vielleicht größten Komponisten aller Zeiten, Johann Sebastian Bach - für einige Minuten zu verweilen. Auch ein Blick auf die große Sauer-Orgel der Thomaskirche durfte für mich nicht fehlen. Vielleicht auch als ein Geschenk von oben, kann ich es betrachten, dass zu jener Zeit meines Besuches der weltberühmte Thomanerchor eine Motette einstudiert und ich somit in den Genuss des Klanges dieses Chores kam.

Als nächstes stand für unsere Reisegruppe eine Führung zur Nikolaikirche, in der seit dem Jahre 1982 immer wieder Friedensgebete abgehalten wurden, auf dem Programm. Im Sommer und Herbst 1989 wurden dieser Gebete mit anschließender Demonstration weltbekannt. Die Zahl der Teilnehmer stieg im Herbst 1989 sprunghaft an, was der damaligen DDR-Führung wohl ein Dorn im Auge war. Diese Gebete - und natürlich viele andere Umstände (Flucht vieler DDR-Bürger im Sommer 1989 über Österreich/Ungarn usw.) brachten die DDR schließlich zum Untergang. Hierbei stand aber bei vielen Bürgern in Leipzig oder auch anderswo, der Gedanke einer Erneuerung der DDR im Vordergrund. Die Parolen wurden von „Wir sind das Volk“ zu „Wir sind ein Volk“. Die Wiedervereinigung Deutschlands war weit in die Ferne gerückt, aber nun ergriff man 1990 die Chance für diesen Schritt, für den wohl heute das ganze Deutschland danken muss, auch wenn es Unsummen gekostet und noch kosten wird. Eine andere Lösung hätte vielleicht nicht nur Geld sondern vielleicht auch Menschen gekostet und somit ist wohl der richtigere Weg eingeschlagen worden.

Am Nachmittag verließen wir nun die Stadt, vorbei an den beiden übereinander stehenden doppeltem „M“, die einst das Symbol der Leipziger Messe darstellten, zum Völkerschlachtdenkmal. Da wir nun in diesem Jahr die 200. Wiederkehr der 1813 erfolgten „Völkerschlacht bei Leipzig“ (16.-19.10.1813) begehen und die 100. Wiederkehr der Errichtung dieses Monumentes, musste dieses selbstverständlich bei einer Leipzig-Fahrt auch besucht werden.

Bei dieser Schlacht, im Rahmen der Befreiungskriege, die zur Niederlage Napoleons führte, kämpften die Franzosen gegen die Österreicher, Preußen, Russen und Schweden. Diese Schlacht galt 100 Jahre lang als größte in der Geschichte, denn 1914 wie wir wissen, hob ein neuer Krieg an, den man sogar Weltkrieg nannte.

Nun zum Denkmal: Die Grundsteinlegung erfolgte am 18. Oktober 1898 nach Entwürfen eines Bruno Schmitz, der schon das Kyffhäuserdenkmal entworfen hatte. Am 18.10.1913 wurde das Denkmal eingeweiht, also 100 Jahre nach der Schlacht. Nun steht aber dieses Denkmal auch schon wieder 100 Jahre und wird derzeit saniert für angeblich 30 Millionen Euro. Am Fuße des Denkmals, steht die große Figur des Erzengels Michael. Es sind sowieso fast alle Figuren unwahrscheinlich groß. Bei einem persönlichen Besuch wird man dieses feststellen. Die Bauzeit betrug 15 Jahre. Die Höhe wird mit 91 m angegeben und die Zahl der Stufen bis zur Plattform beträgt 500. Die Kosten des Bauwerkes betragen einst 6 Millionen Goldmark, was heute etwa 31 Millionen Euro entsprechen würde.

Nach diesem Besuch des Denkmals ging es wieder im kühlen Regen auf der Autobahn A 38 nach Hause. Nach 13 Stunden endete die fünfte Fahrt des CDU-Ortsverbandes trotz Dauerregens sicher am Ausgangspunkt.



Unsere Reisegruppe am Fuße des Völkerschlachtdenkmal bei Leipzig

**VERLAG WITTICH**  
**Impressum**

**Amtsblatt der Gemeinde Anrode**

**Herausgeber:** Gemeinde Anrode  
**Verlag und Druck:** Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de  
 Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21  
**Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:** Bürgermeister, Herr Brand  
 Hauptstraße 55, 99976 Bickenriede, Telefon: 03 60 23 / 57 00  
**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.  
**Verlagsleiter:** Mirko Reise  
**Erscheinungsweise:** monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

**OT Bickenriede**

**Schützenbruderschaft „St. Sebastian“  
 Bickenriede 1993 e.V.**



**Programm  
 zum Schützenfest 2013**

**Samstag, 29.06.2013**

- 12.30 Uhr Abholen des alten Schützenkönigs mit Blasmusik und Marsch zur Schießanlage zum Königsschießen.
- 20.00 Uhr Gemütlicher Abend im Schützenhaus mit Musik von „Elmar“

**Sonntag, 30.06.2013**

- 10.00 Uhr Festhochamt
- 11.00 Uhr Kriegerehrung an der Kirche anschließend Frühschoppen im Kulturhaus mit Proklamation des neuen Schützenkönigs
- 13.30 Uhr Festumzug mit Gastvereinen zur Abholung des neuen Schützenkönigs
- 15.30 Uhr Blasmusik im Kulturhaus  
**- Eintritt frei -**  
 Öffentliches Preisschießen am Kulturhaus  
 Für die Kinder gibt es Kinderschminken, Hüpfburg

Es ist jeder Gast herzlich willkommen.

**Der Vorstand**

**SG Bickenriede 1890 e. V.**

**Geburtstagsglückwünsche**



- 01. Juni 1942 Agnes Ortmann
- 03. Juni 1931 Heinrich Degenhardt
- 04. Juni 1954 Werner Tasch
- 04. Juni 2000 Michael Bühn
- 05. Juni 1957 Hartwig Wedekind
- 07. Juni 1933 Alois Vogt
- 13. Juni 1958 Rainer Trapp
- 09. Juni 2002 Vanessa Beer
- 10. Juni 2000 Julian Werner
- 11. Juni 1994 Domenic Jakobi
- 11. Juni 1994 Christoph Jakobi
- 11. Juni 2001 Paul Göring
- 13. Juni 1958 Rainer Trapp
- 15. Juni 1949 Herbert Zwingmann
- 15. Juni 1965 Frank Watterodt
- 17. Juni 1957 Wolfram Urbach
- 17. Juni 1980 Mathias Staufenbiel
- 19. Juni 2000 Laura Schröter
- 24. Juni 1939 Paul Böttcher
- 24. Juni 1971 Thomas Bosold
- 25. Juni 1965 Thomas Wistuba
- 26. Juni 2003 Marius Gries
- 27. Juni 1954 Günter Breitenstein
- 27. Juni 1980 Matthias Zietz
- 27. Juni 2005 Antonio Wolf
- 01. Juli 1981 Mathias Burger
- 02. Juli 1992 Julian Böttcher
- 03. Juli 2003 Maximilian Buch
- 04. Juli 1941 Zitta Staufenbiel

**F-Junioren**

Viele unserer jetzigen F-Junioren trainierten zu Beginn ihrer „Laufbahn“ wie so viele andere Kinder mit Katrin Kohl. Als Katrin die damaligen Bambinis ganz kurzfristig abgeben musste,

hat sich erfreulicherweise unser langjähriger Torwart aus Dörna - Wolfgang Ladwig - bereit erklärt, die Gruppe zu übernehmen. Nach nur einem Monat gemeinsamer Trainingszeit, startete der Punktspielbetrieb. Und hier erging es den kleinen Kickern wie jeder Fußballmannschaft in der ersten Saison - sie sammelten ganz viel Erfahrung.

Durch die Jahrgangsregelungen des KFA und des TFV konnte in der 2. Saison Kevin Staufenbiel - der schon ein Jahr länger in der Mannschaft von Matthias Saul und Andreas Degenhardt gespielt hat, die F-Junioren verstärken. Und hin und wieder gibt es weitere Unterstützung aus der E - Jugend. Auch in diesen Mannschaften sind schon so manche Fußballtalente zu sichten. So z.B. Adrian Barthel, der mit seinem fußballerischen Können die kleinen F-Kicker enorm bereichern kann. Bei diesen mannschafts-übergreifenden Einsätzen können die Kinder dann auch viel voneinander lernen.

Alle Jungs und Mädels trainieren fleißig Woche für Woche mit Wolfgang - der gelegentlich von Dominik Jakobi unterstützt wird. Die Trainingsbeteiligung ist von allen Kindern vorbildlich. Dazu trägt sicher auch Wolfgangs Gemüt bei, der mit einem kecken Spruch die Kinder stets motiviert und begeistert. Wie überall ist der Anfang erstmal schwer, aber jetzt sehen auch alle Eltern, Zuschauer und der Trainer, dass die Kinder zu einer Mannschaft zusammengewachsen sind. Gerade in der Rückrunde wurden einige Punkte geholt - in Büttstedt, gegen Hüpstedt und Heyerode -, so dass das Team jetzt auf einen erfreulichen 7. Platz hervorgerückt ist.

Ein ganz besonderes Ereignis war für die Kinder, dass Jakobs Papa - Silvio Wand - von seinem Arbeitgeber Ladenbau Hunold in Leinefelde ein Satz Trikots und zusätzlich Trainingsanzüge für jedes Kind organisierte. Die Übergabe dieses großen Geschenkes fand im April in Birkungen auf dem Kunstrasenplatz statt. Auch wenn das Spiel gegen Leinefelde verloren wurde, haben die Kinder an diesem Tag das Grinsen nicht mehr aus dem Gesicht bekommen. Und auch jetzt sieht man sie stolz in ihren neuen Anzügen umherlaufen.

**Herzlichen Dank** an die Firma Ladenbau Hunold und an Silvio für die Organisation.

Wir wünschen allen Kindern weiterhin viel Freude beim Kicken und hoffen, dass sich bald ein 2. Trainer zur Unterstützung von Wolfgang findet.

**Der Vorstand der SG Bickenriede 1890 e.V.**

Um diese Idee von der Übungsleiterin Beate Funke wahr werden zu lassen, war viel Vorbereitung notwendig. Ein Raum musste organisiert werden, Trainingsmaterialien galt es anzuschaffen und zu finanzieren. Unsere Zahnärztin, Frau Liane Grabenhorst, das Weingut Ruppert-Deginther aus Dittelsheim-Heßloch und unsere Kosmetikerin, Frau Hannelore Urbach, haben dazu beigetragen, dass der Frauensportgruppe im ersten Stepp nun zum Training Pilatesbälle und ein CD-Player zur Verfügung stehen. Für die finanzielle Unterstützung sagen wir im Namen der Frauensportgruppe und des Vorstandes herzlichen Dank! Und Beate, als langjähriges Mitglied unserer SG, gilt ein **großes Dankeschön** für ihr Engagement.

Überrascht wurden Beate und „ihre“ Frauen beim ersten Schnupper-Training von der Vorsitzenden des Kreissportbundes - Kerstin Wagner-Hohage. Sie dankte im Namen des KSB Unstrut-Hainich-Kreis Beate für ihren Einsatz und überbrachte einen Gutschein für die Anschaffung von dringend benötigter Trainings-ausrüstung.

Aufgrund der begrenzten Platzmöglichkeit im Sportlerheim findet das Training zwar jeden Dienstag, aber eben nur 14-tägig für die Teilnehmer statt, da die Mannschaft in zwei Gruppen eingeteilt werden musste. Leider hat auch dieser Schritt nicht sicher stellen können, dass alle Interessentinnen am „Sport im Ort“ teilnehmen können - es gibt eine Warteliste.

Um der großen Nachfrage gerecht zu werden, haben wir uns binnen einer Woche entschieden, gleichzeitig eine Walkinggruppe ins Leben zu rufen. Dazu sind nicht nur Frauen, sondern auch interessierte Männer recht herzlich eingeladen. Die Walking-Gruppe trifft sich vorerst jeden Montag um 19.00 Uhr auf dem Sportplatz in Bickenriede, später in Anrode und im Winter an der Turnhalle. Aktuelle Informationen - wie auch zu allen anderen Themen unserer SG - sind im Internet unter [www.sgb1890.de](http://www.sgb1890.de) zu finden. Auch hier ist die Resonanz verblüffend: Trotz spontaner Initiierung haben schon über 15 Teilnehmer die Wege in unseren schönen Wäldern gemeinsam mit der Übungsleiterin Marlen Wolf „bewalkt“.

Wir wünschen allen viel Freude, danken für die so vielfältige Unterstützung und hoffen, dass wir mit diesen Aktionen das Leben in unserer Gemeinde etwas bereichern.

**Der Vorstand der SG Bickenriede 1890 e.V.**



*Hintere Reihe: Dominik Jakobi, Joline Block, Jonas Jakobi, Aurelian Rink, Jody Funke, Antonio Wolf, Erik Vogt, Wolfgang Ladwig, Silvio Wand.  
Vordere Reihe: Hannes Volkmann, Justin Ladwig, Jakob Wand.  
Es fehlen: Johannes Böttcher, Kevin Staufenbiel, Paul Prüger und Johannes Jakobi.*

**Frauensportgruppe / Nordic Walking**

Im April begannen wir mit der Veröffentlichung einer tollen Idee: Der ersten Frauensportgruppe in der Geschichte unserer SG Bickenriede 1890 e.V.

Dass dieses Projekt auf Interesse stößt, haben wir geahnt. Aber mit einer solch großen Nachfrage haben wir nicht gerechnet. Es haben sich binnen fünf Wochen insgesamt 50 interessierte Frauen aus Bickenriede und Umgebung gemeldet.



**NEU – Nordic Walking**

**Wir starten am 6. Mai 2013**

**Herzlich willkommen !**

<p><b>Montags</b></p> <p>19:00-20:30 Uhr</p> <p>Treffpunkt: Sportplatz</p>	<p><u>Kontakt:</u></p> <p>Marlen Wolf Übungsleiterin (Tel. 0170 3006 230)</p> <p><a href="mailto:marlenwolf@freenet.de">marlenwolf@freenet.de</a></p>
--	---

**Trainingsziel:** Ganzheitliches Training des Herz-Kreislaufsystems und der Muskulatur .

**Anforderungen an die Teilnehmer:** Für Männer und Frauen, Anfänger und Wiedereinsteiger, aber auch sportlich aktive; für alle, die etwas für ihre Gesundheit tun möchten.

**Gesundheits-Checkup durch den Hausarzt ratsam.**

**Alter der Teilnehmer:** Egal

**Mitzubringen:** Nordic-Walking-Stöcke

**Anmeldung:** Nicht erforderlich.



**Sparte Wandern**

Sicher ist vielen von Euch in den letzten Tagen die positive Veränderung an der Rodelandhütte aufgefallen: Wir, die Mitglieder der Sparte Wandern, haben das Dach der Rodelandhütte neu instand gesetzt und somit diesem beliebten Wanderziel wieder zu neuem Aus- und Ansehen verholfen. Wir verstehen es als kleinen positiven Beitrag für uns alle und für etwas, dass uns allen am Herzen liegt. Aber das kann nur ein Anfang sein. Wir als Sparte haben bereits seit 2 Jahren die Platzpflege an den „Drei Eichen“ übernommen. Auch die Rodelandhütte sucht einen Paten, der sich ein klein wenig verantwortlich fühlt und dafür Sorge trägt, dass uns dieser schöne Flecken Natur in seiner Schönheit erhalten bleibt.

**Spartenleitung Wandern**



**OT Lengefeld**

*Auf nach Lengefeld am 16.06.2013  
zum Heimatfest auf dem Festplatz*

Werte Bürgerinnen und werte Bürger!

*Einladung*

Die Waldgenossenschaft „Gerechtigkeitswald Lengefeld“ und der Heimatverein Lengefeld e.V. führen gemeinsam am

**Sonntag, den 16. Juni 2013**  
auf dem Festplatz in Lengefeld  
ab 14.00 Uhr

das diesjährige Heimatfest durch.

Zu dieser Veranstaltung möchten wir alle Bürger und Bürgerinnen der Gemeinde Anrode recht herzlich einladen. Die Jagdhornbläser werden den Nachmittag mit ihrer Musik mitgestalten. Neben Getränken, gibt es auch frisches vom Grill sowie Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Bringen Sie Ihre Verwandten, Freunde, Nachbarn und Bekannte mit, um mit uns an frischer Luft, bei hoffentlich schönem Wetter für ein paar Stunden den Alltag zu vergessen.

**Der Vorstand  
Waldgenossenschaft  
„Gerechtigkeitswald Lengefeld“**

**Der Vorstand  
Heimatverein  
Lengefeld e.V.**



**Feuerwehrkameradschaft Lengefeld e.V.**

**Geburtstagsglückwünsche**

Die Feuerwehrkameradschaft Lengefeld e.V. und die Freiwillige Feuerwehr Lengefeld gratulieren ihren Kameraden im Monat Juni zum Geburtstag und wünschen Ihnen alles Gute:



- |        |                    |                           |
|--------|--------------------|---------------------------|
| 10.06. | zum 57. Geburtstag | Herrn Reinhard Ahl        |
| 12.06. | zum 33. Geburtstag | Herrn Mario Diemann       |
| 18.06. | zum 73. Geburtstag | Herrn Eberhard Zimmermann |
| 19.06. | zum 78. Geburtstag | Herrn Hans Schulz         |
| 27.06. | zum 60. Geburtstag | Herrn Gerhard Labenski    |

<b>Feuerwehrkameradschaft Lengefeld e.V. Mario Diemann Vereinsvorsitzender</b>	<b>Freiwillige Feuerwehr Lengefeld Volker Cotte Wehrführer</b>
--	--

**OT Zella**

**Öffnungszeiten der Bibliothek in Zella**

ehemalige Gemeindeverwaltung, Büro des Ortsteilbürgermeisters  
jeden 2. und 4. Freitag im Monat ..... von 17 - 18 Uhr  
**Die nächsten Termine sind:**  
14.06.  
28.06.

**Sonstiges**

**Wahl der Schöffen und Jugendschöffen für die Amtsperiode 2014 bis 2018**

Für die Amtszeit 2014 - 2018 werden wieder engagierte Bürgerinnen und Bürger aus dem Unstrut-Hainich-Kreis als Schöffen und Jugendschöffen gesucht. Schöffen und Jugendschöffen wirken als ehrenamtliche Richter in Strafverfahren gegen Erwachsene bzw. in Jugendstrafverfahren mit. Sie sollen ihre Lebens- und Berufserfahrung in die Urteilsfindung einbringen. Sie stehen damit grundsätzlich gleichberechtigt neben dem Berufsrichter. Juristische Kenntnisse sind für das Schöffenamt nicht erforderlich. Mit der Übernahme dieses Amtes wird eine wichtige Aufgabe im demokratischen Rechtsstaat erfüllt. Jeder Deutsche im Alter zwischen 25 und 70 Jahren kann grundsätzlich Schöffe werden. Besondere Qualifikationen werden dabei nicht vorausgesetzt. Allerdings sind soziale Kompetenzen, wie Einfühlungsvermögen, logisches Denkvermögen und Menschenkenntnis sowie bei Jugendschöffen Erfahrungen mit Jugendlichen und deren Erziehung notwendig. Vom Amt ausgeschlossen sind Personen, die durch einen Richterspruch die Fähigkeit zur Bekleidung eines öffentlichen Amtes nicht besitzen oder zu einer Freiheitsstrafe von mehr als 6 Monaten verurteilt wurden. Nicht berufen werden sollen Personen, die aus gesundheitlichen Gründen für das Amt nicht geeignet sind oder die deutsche Sprache nicht ausreichend beherrschen oder in Vermögensverfall geraten sind. An den Verhandlungen sollen jeweils ein Schöffe und eine Schöffin teilnehmen. Noch fehlen insbesondere männliche Bewerber für das Amt als Schöffe. Zur Aufnahme in die Vorschlagsliste für das Schöffenamt können sich interessierte Bürgerinnen und Bürger des Unstrut-Hainich-Kreises bei ihrer zuständigen Gemeinde bewerben. Bewerbungen für die Aufnahme in die Vorschlagsliste für das Jugendschöffenamt sind an das Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis, Fachdienst Familie und Jugend, Frau Klein zu richten. Das ent-



sprechende Bewerbungsformular finden sie auf der Internet-Seite des Unstrut-Hainich-Kreises ([www.unstrut-hainich-kreis.de](http://www.unstrut-hainich-kreis.de)). Weitere Informationen zum Schöffenamts erhalten Sie bei Ihrer zuständigen Gemeinde bzw. zum Jugendschöffenamts beim Fachdienst Familie und Jugend, Frau Klein, Tel. 03601/802353 sowie beim Thüringer Justizministerium.

## Schüler des St. Josef Gymnasiums Dingelstädt im Rahmen des Comenius- Projektes in Österreich

Am Mittwoch, 24. April, begann das letzte Treffen der Teilnehmer des internationalen COMENIUS- Projektes. Diesmal waren die Gastgeber die Schüler des Agrarbildungszentrums in Altmünster am Traunsee im Salzkammergut in Oberösterreich.

Die Vertreter aller Teilnehmerstaaten - Griechenland, Rumänien, Slowakei, Türkei und Deutschland - wohnten gemeinsam in einer Jugendherberge in Bad Ischl. Schon dadurch war die Möglichkeit gegeben, sich auszutauschen und Freundschaften zu knüpfen. Am Donnerstag wurden die COMENIUS-Schüler durch die Direktion des Bildungszentrums begrüßt.

Thema dieses Treffens waren die Hochzeitsbräuche in den verschiedenen Ländern. Darauf hatten sich die Schüler jedes Landes entsprechend vorbereitet. Die Beiträge wurden im Rahmen eines großen Schulfestes mit über 2000 Gästen vorgestellt. Daneben bot ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm viele Möglichkeiten Land und Leute kennen zu lernen. So war die Exkursion zum Weltkulturerbe Hallstatt und das Kennenlernen der Kulturstadt Salzburg für alle Teilnehmer ein besonderes Erlebnis. Aber auch der inzwischen zu einer Tradition gewordene „Internationale Abend,“ an dem Köstlichkeiten aus den einzelnen Ländern präsentiert und probiert werden, trug zum Kennenlernen bei.

Auch wenn das Projekt mit diesem Besuch in Österreich zu Ende geht, bleiben mehr als nur schöne Erinnerungen bei allen Teilnehmern zurück. Ohne Übertreibung kann man feststellen: COMENIUS bringt die Länder Europas einander näher.



## Demnächst an Ihrer Volkshochschule:



„**Mein individuelles Fotobuch**“, ab dem 18. Juni 2013, immer dienstags von 9.30 bis 12.15 Uhr mit Uwe Schmidt;

„**PowerPoint- und mein Vortrag ist gerettet**“, ab dem 18. Juni 2013, immer dienstags von 15.00 bis 17.30 Uhr mit Uwe Schmidt;

„**PC für Einsteiger**“, ab dem 18. Juni 2013, immer dienstags von 18.00 bis 20.30 Uhr mit Uwe Schmidt;

Alle Kurse finden im VHS Zentrum Mühlhausen in der Friedrich-Naumann-Str. 26 statt.

Näheres unter: VHS 03601/812691 oder per  
E-Mail: [info@vhs-uh.de](mailto:info@vhs-uh.de)